

04.12.17

„Weniger ist mehr“: Nachhaltigkeitswoche an der KU

Unter dem Motto „Weniger ist mehr“ findet vom Dienstag, 12. Dezember, bis Donnerstag, 14. Dezember, an der KU eine Nachhaltigkeitswoche statt. Veranstalter sind das Nachhaltigkeits-Team der KU, der Studentische Konvent sowie zahlreiche studentische Hochschulgruppen.

Passend zur Jahreszeit steht die Aktionswoche auf dem Eichstätter Campus auch im Zeichen von Weihnachten und nachhaltigem Handeln rund ums Fest: Im Foyer der Aula findet sich (Di 11-14 Uhr, Mi und Do 11-15 Uhr) ein Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Info- und Verkaufsständen, an denen Lebkuchen, Honig von „Eichstätt summt!“ oder Würzmischungen erhältlich sind. Außerdem können die Besucher ihre alten Handys spenden, damit die Geräte wiederverwendet oder recycelt werden. Pro Handy geht ein Euro als Spende an missio. Der Weihnachtsmarkt bietet auch einen Geschenke-Tauschbasar, bei dem man nicht benötigte oder nicht gewünschte Geschenke gegen andere Artikel tauschen kann, um den Geldbeutel und die Umwelt zu schonen.

Im Studihaus gibt es am Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr eine Weihnachtswerkstatt, bei der man unter Anleitung mit einfachen Mitteln und durch Recycling individuelle Geschenke herstellen kann – von Schmuck über Marmelade bis zu Peelings.

Einen Kurzfilmabend zum Titel „Unser gemeinsames Haus“ veranstalten die Katholische Hochschulgemeinde und das Umweltreferat des Studentischen Konvents am Dienstag, 12. Dezember, ab 19 Uhr in der KHG (Kardinal-Preysing-Platz 3, Eichstätt). Zu sehen sind Beiträge zu den Themen Um- und Mitwelt, soziale (Un-)Gerechtigkeit, Klimawandel und Konsum, die die Fragen aufwerfen: Was reicht uns zum Leben? Was ist zu viel? Was braucht es, damit die Erde überleben kann? „SDS.Die Linke“ zeigt außerdem am Donnerstag, 14. Dezember, ab 14.30 Uhr im Studihaus den Film „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“.

Auf dem Programm stehen am Mittwoch, 13. Dezember, außerdem drei Workshops: DenkNachhaltig! e.V. veranstaltet ab 11.30 Uhr ein World-Café zur Bedeutung von Nachhaltigkeit aus der Perspektive von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche. Die Juso-Hochschulgruppe geht ab 14.15 Uhr im Raum 006 des Kollegiengebäudes E der Frage nach „Soziale Nachhaltigkeit: Utopie oder erreichbares Ziel?“. Um 15.45 Uhr beginnt ein Workshop mit der Nachhaltigkeitsgeographin Maria Döpke zu Wirkungen des Fairen Handels auf die Produzenten auf der südlichen Halbkugel.

Ebenfalls am Mittwoch referiert der Soziologe und Philosoph Prof. Dr. Felix Ekardt (Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik Leipzig/Berlin) zum Thema „Wir können uns ändern – Bedingungen individuellen und gesellschaftlichen Wandels zur Nachhaltigkeit“. Was treibt Menschen und Gesellschaften an, was ermöglicht Wandel, und was blockiert ihn? Fragen, die den Kern des Nachdenkens über Politik, Zukunft und den einzelnen Menschen bilden. Sein Vortrag beginnt um 18 Uhr im Raum 101 des Kollegiengebäudes A.

Weitere Informationen unter

<http://www.ku.de/unsere-ku/nachhaltigehochschule>

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)